



Ausgabe
April 2009

Der Bürgermeister informiert



Angelobung der neuen Gemeindevertretung am 18. März 2009

Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters

Angelobung der neuen Gemeindevertretung

Aus dem Gemeindeamt

Standesfälle 2009

Freie Wohnungen im Objekt Kramerwirt

Stellenausschreibung Schulreinigung

Voranschlag 2009

An- und Abmeldung ausländ. Pflegekräfte

Rauschbrandschutzimpfung 2009

Postamtschließung in Unken – Unterschriftenaktion

Aus der Region

Stellenausschreibungen oberrainanderskompetent

Girls Day – Mädchen Zukunftstag – Ankündigung

Hauptschule Lofer – Musicalaufführung

Neues aus der Leader Region

Veranstaltungen in Unken

Anhang: Alpenvereinsjugend, Rotes Kreuz St. Martin, RHV – Ferialpraktikum, Museumsverein Unken, Musikkapelle Unken

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Gemeinde Unken, Niederland 147, 5091 Unken Internet: www.unken.gv.at; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Mag. Hubert Lohfeyer

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Geschätzte Unkenerinnen und Unkener!



Seit 18. März habe ich die verantwortungsvolle und für mich ehrenvolle Aufgabe, als Bürgermeister die Geschicke unserer Gemeinde mit gestalten zu dürfen. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das große Vertrauen bedanken. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, auch wenn finanziell auf die Gemeinden in den kommenden Jahren schwierige Zeiten zukommen werden. Angst und Sorge wären jedoch schlechte Begleiter. Darum glaube ich, dass wir gemeinsam viel erreichen können, wenn jeder dort anpackt, wo er seine Fähigkeiten hat. Ich darf Euch daher alle

einladen, unsere Heimat in sozialer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht weiter zu entwickeln.

Für das heurige Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen, soweit es das Budget erlaubt. Die über den normalen Betrieb hinausgehenden Projekte könnt Ihr dem weiter hinten angeführten Bericht über den Voranschlag 2009 entnehmen. Weiters ist vorgesehen, das Angebot für die Kinderbetreuung zu verbessern. So werden die Öffnungszeiten auf 7 bis 13 Uhr ausgedehnt und auch unter dreijährige Kinder im Kindergarten aufgenommen. Ob wir den Kindern (auch Volksschülern) bereits heuer einen Mittagstisch anbieten können, wird sich in den kommenden Wochen herausstellen.

Für den Neubau des Seniorenwohnheimes in Lofer laufen derzeit die Planungsarbeiten und Finanzierungsgespräche. Sobald die entsprechenden Unterlagen und Details vorliegen, möchte ich Euch im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung über die genauen Inhalte informieren.

Leider gibt es auch Unerfreuliches zu berichten. Wie Ihr sicher den Medien schon entnommen habt, ist unser Postamt – so wie viele andere im Land Salzburg auch – von der Schließung bedroht. Ich darf alle einladen, sich an der Unterschriften-Aktion gegen die Schließung (siehe weiter hinten) zu beteiligen. Sollte die Erhaltung unseres Postamtes nicht möglich sein, so verlangt die Gemeindevertretung die Einrichtung eines sogenannten Postpartners, der ALLE Aufgaben der Post übernimmt.

Schließlich möchte ich noch meine **Sprechstunde jeweils am Freitag von 9 bis 11 Uhr** bekanntgeben. Nach telefonischer Voranmeldung, welche generell wegen möglicher Terminüberschneidungen sinnvoll ist, bin ich auch an anderen Tagen, abends oder am Freitagnachmittag verfügbar. Termine bitte ich direkt mit mir persönlich unter der **Telefonnummer 0664/27 67 992** zu vereinbaren.

***Ich freue mich schon auf eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft
und wünsche allen ein frohes Osterfest!***



**Euer
Hubert Lohfeyer**



Angelobung der neuen Gemeindevertretung

Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 18.03.2009 wurde Herr Ing. Mag. Hubert Lohfeyer von der Bezirkshauptfrau Dr. Rosemarie Drexler als Bürgermeister angelobt.

Als Vizebürgermeisterin wurde Frau Anna Jury von der SPÖ Fraktion gewählt und angelobt.

Als weitere Gemeinderäte wurden Johann Flatscher (FPÖ), Ing. Stefan Schmidt (ÖVP), Monika Schreder-Kosovic (SPÖ) und Erich Fernsebner (FPÖ) von ihren jeweiligen Fraktionen gewählt.

Die Gemeindevertretung in der Funktionsperiode von 2009 bis 2014 besteht aus den nachfolgenden Personen:

1)	Bürgermeister	Ing. Mag. Hubert Lohfeyer	ÖVP
2)	Vizebürgermeisterin	Anna Jury	SPÖ
3)	2. Gemeinderat	Johann Flatscher	FPÖ
4)	3. Gemeinderat	Ing. Stefan.Schmidt	ÖVP
5)	4. Gemeinderätin	Monika Kosovic-Schreder	SPÖ
6)	5. Gemeinderat	Erich Fernsebner	FPÖ
7)	Gemeindevertreterin	Monika Stahl	ÖVP
8)	Gemeindevertreter	Hubert Roth	SPÖ
9)	Gemeindevertreter	Walter Posch	FPÖ
10)	Gemeindevertreter	Walter Niederberger	ÖVP
11)	Gemeindevertreter	Martin Friedl	ÖVP
12)	Gemeindevertreterin	Gabriele Hirschbichler	SPÖ
13)	Gemeindevertreter	Florian Stahl	FPÖ
14)	Gemeindevertreter	Axel Färbinger	ÖVP
15)	Gemeindevertreter	Manfred Hasenauer	SPÖ
16)	Gemeindevertreter	Markus Speicher	FPÖ
17)	Gemeindevertreterin	Mag. Karin Buchart	ÖVP

AUS DEM GEMEINDEAMT

Standesfälle 2009

Gerne veröffentliche ich ein Foto eueres Nachwuchses und/oder eurer Trauung 2009 auf unserer Gemeinde Fotogalerie www.unken.gv.at!. Schickt die Fotos an woergoetter@gde-unken.salzburg.at
Ich freue mich! *Marion*

Geburten

Wir wünschen den stolzen Eltern viel Glück und Freude mit ihrem Nachwuchs!

Elena Anna, geb. 18.03.2009

Eltern: Sonja Percht und Albert Mooswalder

Lorenz, geb. 20.03.2009

Eltern: Elisabeth und Herbert Faistauer

Markus, geb. 23.03.2009

Eltern: Dipl. Ing. Matthias und Mag. phil. Brigitte Hausmann

Marlon Elias, geb. 23.03.2009

Mutter: Daliah Probst

Andreas Rudolf, geb. 24.03.2009

Eltern: Janine und Andreas Obermayer

Eheschließungen im Standesamt Unken

Wir wünschen euch viel Glück für eure gemeinsame Zukunft!

Janine (geb. Hennermann) und Andreas Obermayer am 21.02.2009

Veronika (geb. Lackner) und Robert Posch am 14.03.2009

Tanja (geb. Bauregger) und Bernhard Fuchs am 20.03.2009



Sterbefälle

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Energie!

Martin Lohfeyer am 20.01.2009

Josef Alois Luritzhofer am 02.03.2009

Freie Wohnungen im Objekt Kramerwirt

An alle Wohnungssuchenden!

Wer Interesse an einer Mietwohnung hat, meldet sich bitte im Gemeindeamt bei Amtsleiter Andreas Stockklauser (4202-14). Im Objekt Kramerwirt sind noch einige Wohnungen zu vergeben.



Stellenausschreibung Schulreinigung



Die Gemeinde Unken schreibt hiermit die Stelle einer

REINIGUNGSKRAFT

bei der Volksschule Unken öffentlich aus.

Tätigkeit: **Reinigungsarbeiten in der Volksschule**

Beschäftigungsausmaß: **Teilzeitbeschäftigung**

Arbeitszeiten: **Montag - Freitag nachmittags**

Arbeitsantritt: **4. Mai 2009 bzw. nach Vereinbarung**

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger-Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz

Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis

Montag, den 20. April 2009

beim Gemeindeamt Unken einzureichen.

Genauere Informationen erhalten Sie bei AL Andreas Stockklauser.

Der Bürgermeister
Ing. Mag. Hubert Lohfeyer

Voranschlag 2009

In der Gemeindevertretungssitzung vom 18. Februar 2009 wurde der Voranschlag 2009 behandelt und einstimmig beschlossen. Für den ordentlichen Haushalt wurden € 3.474.500,00 und für den außerordentlichen Haushalt € 687.000,00 veranschlagt.

Folgende Projekte wurden im außerordentlichen Haushalt berücksichtigt:

Übersiedlung des alten Bauhofes und Abriss Stöcklhaus (Fertigstellung)	€	121.000,00
Straßenbeleuchtung Generalsanierung 3. Bauetappe	€	120.000,00
Wasserversorgung Sanierung und Erweiterung (Fertigstellung)	€	110.000,00
allgemeine Straßensanierung	€	91.500,00
Austausch Kommunalfahrzeug (Holder)	€	70.000,00
Kanalbau BA 07	€	39.000,00
Gemeindeentwicklung (wird zum Großteil über Förderungen abgedeckt)	€	37.500,00
Euregio-Projekt Friedensschützen, Franzosenkriege Dreiländereck (ebenfalls zum Großteil durch Förderungen gedeckt)	€	31.000,00
Teilzahlung für das Kommandofahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr	€	25.000,00
Buswartehäuschen für die Bereiche Niederland (Schalbau) und Kramerwirt	€	14.000,00

An- und Abmeldung ausländischer Pflegekräfte

Anmeldung von Pflegekräften

Ausländische Pflegekräfte, die in einer Wohnung Unterkunft nehmen, haben sich gemäß § 3 MeldeG anzumelden. Die Unterkunftnahme erfolgt mit dem Beginn des widmungsgemäßen Gebrauches der Wohnung. Dies ist der Fall, wenn jemand zum ersten Mal in eine Unterkunft einzieht, seine Sachen dort unterbringt und auch andere Wohnbedürfnisse, wie darin aufhalten oder schlafen, befriedigt.

Im konkreten Einzelfall muß beurteilt werden, ob die Wohnung als Hauptwohnsitz qualifiziert wird oder nicht. Im Regelfall eher nicht, da ganz wesentliche Bereiche der Lebensbeziehungen (zB familiärer Bereich) weiterhin im Heimatland zentriert bleiben.

Abmeldung von Pflegekräften

Wird die Unterkunft aufgegeben, hat sich der Unterkunftnehmer gemäß § 4 MeldeG abzumelden. Die Aufgabe der Unterkunft liegt vor, wenn der widmungsgemäße Gebrauch eingestellt wird, dh wenn das persönliche Hab und Gut sowie entsprechende Gegenstände des täglichen Gebrauchs vollständig daraus entfernt wurden.

Eine vorübergehende Abwesenheit von der Unterkunft ist noch kein Grund für eine melderechtlich erforderliche Abmeldung. Die Anmeldung bleibt aufrecht, solange die Beziehung zu dieser Unterkunft noch nicht gänzlich aufgegeben wurde, etwa weil dort noch persönliche Gegenstände verwahrt werden.

Rauschbrandschutzimpfung 2009

Für das Jahr 2009 werden wie bisher sämtliche Almen und Weiden des Verwaltungsbezirkes Zell am See als rauschbrandgefährdet erklärt. Jene Tierbesitzer, die ihre Rinder der Rauschbrandschutzimpfung innerhalb des amtlichen Impfprogramms unterziehen lassen wollen, bitte die Impfanmeldung unter Angabe der Zahl und der Standorte der Rinder

bis spätestens 15. April 2009

im Gemeindeamt vornehmen.



Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass im Seuchenfall bei Unterlassung der Schutzimpfung der Rinder eine finanzielle Unterstützung nicht gewährt werden kann. Seuchenanzeigen wegen Rauschbrandverdachts sind der BH Zell am See, Veterinäramt weiterzuleiten.

Postamtschließung in Unken - Unterschriftenaktion

Am 4. März diesen Jahres wurde über die Medien mitgeteilt, dass im Pinzgau 8 Postämter, darunter auch unser Postamt in Unken, geschlossen werden sollen. Insgesamt sollen im Land Salzburg 21 Filialen geschlossen werden.

Wir setzen uns für den Erhalt des Standortes in Unken ein!



Wer für die Unterstützung zur Erhaltung unseres Postamtes und dessen Arbeitsplätze ist, unterzeichnet bitte im Gemeindeamt Unken, bei unserer Mitarbeiterin Sabine Niederberger, die **Unterschriftenliste**. Herzlichen Dank!

Jubiläumsbuch „Frieden Schützen 1809 – 2009“

Jubiläumsbuch "Frieden Schützen 1809 - 2009" bei uns im Gemeindeamt erhältlich

(Hrsg. Friederike Zaisberger, Fritz Hörmann im Verlag der Struberschützen Golling)

Es handelt sich um eine Dokumentation über die Ereignisse in den Jahren 1797-1815, in der 22 Autoren (darunter auch der Unkener Ludwig Hohenwarter) neue Erkenntnisse zu dieser Zeit aus diversen Archiven recherchiert haben. Zahlreiche bisher noch nie veröffentlichte Abbildungen machen dieses Werk mit rund 464 Seiten zu einem Geschichtsband, der in keinem Bücherregal fehlen sollte.

Verkaufspreis: 38 €

Zu diesem Thema wird am Ostersonntag, den 12. April 2009 um 19.00 Uhr im Bayerischen Fernsehen eine **TV - Dokumentation mit dem Titel "Werft sie den Berg hinab"** gezeigt. **Der Film erzählt vom Konflikt der Bayern mit den Tirolern im Jahre 1809!**

Interessantes erfahren Sie zu "200 Jahre Bauernaufstand gegen Napoleon 1809 – 2009" auch auf der Internetseite <http://www.bauern-napoleon.at/>

AUS DER REGION

Stellenausschreibungen WohnbetreuerIn und Zivildienstler



eine renommierte Ausbildungseinrichtung für Jugendliche mit Beeinträchtigung sucht

eine/n WohnbetreuerIn 19 h/Woche/Abenddienste

Wenn Sie die Entwicklung von Jugendlichen engagiert unterstützen wollen und idealerweise über eine (sozial)pädagogische Ausbildung verfügen, bewerben Sie sich bei

oberrainanderskompetent, 5091 Unken 8
ernestine.harrer@anderskompetent.at

Zivildienstler gesucht

Wir bieten Ihnen eine interessante Arbeit in unserer Einrichtung oberrainanderskompetent in Unken, bei der Sie viel Erfahrung und vor allem soziale Kompetenz für Ihr weiteres Leben sammeln können. oberrainanderskompetent ist ein Ausbildungszentrum für Jugendliche mit Handicaps.

Wir bieten:

9 Monate des Gebrauchtwerdens – ohne jegliche Langeweile !

Wir erwarten:

hohe soziale Kompetenz, Flexibilität, FSB erforderlich, EDV-Kenntnisse

Bei Interesse melden Sie sich bitte – so rasch wie möglich – bei

Frau Gudrun Wimmer, Tel: 06589/4216-20
oberrainanderskompetent, 5091 Unken 8

GiRLs' DAY

MÄDCHEN-ZUKUNFTSTAG

23. April 2009 – EuRegio Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

Am 23. April 2009 geht **der EuRegio Girls' Day** in die nächste Runde. Unter dem Motto „*Technik und Handwerk - Mädchensache*“ eröffnet der Girls' Day Mädchen zwischen 11 und 17 Jahren die Möglichkeit, handwerkliche, technische und industrielle Berufsfelder in der **EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein zu entdecken**.

Auf der regionalen Homepage unter www.girlsday.info bieten rund 60 heimische Betriebe Schnupperplätze an. Noch stehen Plätze bei mehreren Firmen zur Auswahl!.

HAUPTSCHULE LOFER - Musicalaufführung

„Der Duft des Todes“ – eine Kriminalkomödie
HauptschülerInnen in Lofer spielen im Mai das 7. Musical

Rätselhafter Nebel liegt über Südengland des vorigen Jahrhunderts. „Lady“, die stets der Duft von „Euterpe oleracea“ umweht, hat zum „Kriminalkongress“ in ihr Hotel geladen. Plötzlich gibt es Tote im Haus. Wer ist der Mörder? Miss Marple und die berühmtesten Spürnasen Englands und Frankreichs finden vielleicht die entscheidende Spur: „Der Duft des Todes“, so auch der Titel des nunmehr 7. Musicals der SchülerInnen der vierten Hauptschulklassen in Lofer, haftet an den Leichen. Spezialeffekte in einem Hinterhof, „sprechende Bilder“, Musikeinlagen und filmische Szenen sind im Stück eingebaut.



Zu sehen ist es am

26., 27. Mai (mit Buffet),

28. Mai (jeweils um 19 Uhr 30) im Turnsaal der Hauptschule Lofer.

Ein herzliches DANKE an alle Spender und Sponsoren!

Drehbuch: Esther Mikula und Helmut Weißbacher

Bühnenbild: Rudolf Schmiderer

Tänze: Helga Tuscher, Elisabeth Kampitsch

Kostüme: Gerda Pomarolli

Bühnenaufbauten: Rosi Staller, Arnold Faistauer

Buffet (am 27. Mai): Sabine Wiest, Erika Hurer und Christine Mair

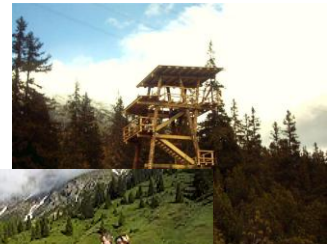
Neues aus der Leader Region Saalachtal

Seit der Anerkennung als Leader Förderregion im November 2007 hat sich in der Region Saalachtal (Unken bis Saalbach mit Maria Alm und Dienten) schon einiges getan.

Es wurden 40 Projektideen an das Leader Büro in Weißbach herangetragen und 2/3 davon sind bereits eingereicht, zum Teil bewilligt und mitten in der Umsetzung. Um eine Leader Förderung können Gemeinden, Firmen, Privatpersonen, Landwirte, Agrargemeinschaften, Vereine usw. mit innovativen Projektideen ansuchen. Die Fördermöglichkeiten müssen für jedes Projekt individuell geprüft werden.

Grundsätzlich förderbar sind:

- ⇒ **Planung und Konzeption**
- ⇒ **Öffentlichkeitsarbeit**
- ⇒ **Personalkosten bei neu geschaffenen Arbeitsplätzen**
- ⇒ **Investitionen und Sachkosten**
- ⇒ **Eigenleistungen des Projektträgers bei Investitionen**



nicht förderbar sind:

- ⇒ Pflichtaufgaben der Gemeinden
- ⇒ Bau von Gebäuden (zB Veranstaltungssaal)
- ⇒ Erneuerung bereits bestehender Wege
- ⇒ Einmalige Veranstaltungen
- ⇒ Projekte die nicht mit den erarbeiteten Zielen der regionalen Entwicklungsstrategie übereinstimmen oder keine Zustimmung bei der fachlich zuständigen Abteilung des Landes finden



Projekte die in der Region geplant bzw. in Umsetzung sind:

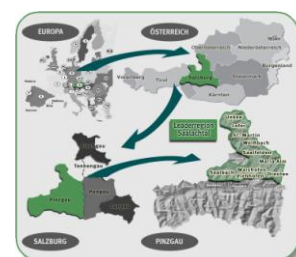
- ✚ Hochseilpark(s) und Baumwipfelweg, Aussichtsturm
- ✚ Winternaturrodelbahn
- ✚ Verschiedene Themenwege (Alpenblumenweg, Natur und Stein....)
- ✚ Natur und Gesundheitszentren – TEH
Ein Kooperationsprojekt des TEH Vereines mit verschiedenen Regionen in Österreich und Deutschland zum Aufbau von Angeboten im Bereich der traditionellen Europäischen Heilkunde
- ✚ Qualitätssteigerung auf den Almen
- ✚ Erlebnis Alter – ein ganzheitliches Konzept
- ✚ Arche Austria Zentrum
Arche Austria – der Verein zur Erhaltung gefährdeter Haus- und Nutztierassen plant ein Zentrum in der Region zur Koordination seiner österreichweiten Tätigkeit.
- ✚ Naturparkalmen
- ✚ Museumsstraße - KulturLandschaft



Kontakt:

LAG Leader Saalachtal
Mag. Astrid Hohenwarter
Unterweißbach 36
5093 Weißbach

Tel: 0664 / 16 53 363
Mail: info@leader-saalachtal.at
www.leader-saalachtal.at





VERANSTALTUNGEN IN UNKEN (www.unken.gv.at)

April-Juni 2009

2. Unkner Sportlerball am Ostersonntag, **12.04.2009**
beim Cafe Wimmer (genaueres Programm siehe Plakate)

Modelleisenbahnausstellung am Ostermontag, **13.04.2009**
von 11.00-17.00 Uhr im Cafe Ensinger

Erstkommunion am Sonntag, **19.04.2009** in der Pfarrkirche Unken

Tag der Einsatzkräfte mit Feuerwehr und Bergrettung Unken am Sonntag, **19.04.2009**

11.00 Weißwurstfrühschoppen mit den Berchtesgadener Buam

12.30 Schauübungen: Brandsimulation, Fahrzeugbrand,

Bergrettung: Bergen mittels Seilbahn, Hubschrauber Rundflüge

Für Speisen und Getränke ist den ganzen Tag bestens gesorgt

Schützen- und Jägerverein Unken - Eröffnungsschießen vom 15.-17. Mai 2009

in der Sport und Jagdschießanlage Unken-Kniepass

Die Segnung erfolgt am 14.05.2009 um 19.00 Uhr durch Pfarrer Ernst Mühlbacher. Die Unkener Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Die musikalische Umrahmung übernimmt die TMK Unken. Anschließend je 1 Schuß auf die Eröffnungsscheibe durch die Ehrengäste und Vereinsobleute.

Firmung am Samstag, **16.05.2009** in der Pfarrkirche Unken

Aufnahme ORF Radiofrühschoppen am Freitag, **22.05.2009** ab 19.30 Uhr im Turnsaal der VS Unken

Kletterfest der Alpenvereinsjugend am Sonntag, **24.05.2009** ab 14.00 Uhr (Siehe Anhang)

TSV Pfingstbierzelt von 29.05.2009-31.05.2009, alter Sportplatz

50 Jahr Feier Schloß Oberrain am Freitag, **05.06.2009**

Fronleichnam am Donnerstag, **11.06.2009**

140 Jahre Musikkapelle Unken und Gründungsfest der Kniepaßschützen von 12.06.-14.06.09

Freitag: Glanzlichter der Blasmusik

Samstag: Festakt mit Umzug, Gastkonzert Musikkapelle Meggenhofen, ab 21.00 Die Mooskirchner

Sonntag: Weckruf, Feldmesse mit allen Vereinen, Umzug, ab 11.30 Konzert der Gastkapellen

TEH-Termine Mai 2009

Pflanzentauschbörse am Freitag, 8. Mai 2009,

14.00 Uhr beim Lutzbauer in Unken

Kräuterwanderung ab Donnerstag 14.05.2009,

16.00 Uhr wöchentlich jeden Donnerstag bis Oktober beim Lutzbauer in Unken

TEH Bergfrühling 2009 14.05.-17.05.2009

Genießen – erleichtern – entlasten

Der TEH Bergfrühling begleitet Sie in ein beschwingtes Wochenende. Sie genießen heilsame Menüs, die Ihnen gut tun. Sie erleben frühlingshafte Heilpflanzen und ihre Wirkung hautnah. Und Sie sind eingeladen, gemeinsam mit uns aus duftenden Kräutern Tees und Auszüge zu gewinnen. Die Teilnahme nur an einem heilsamen Menü ist ebenfalls möglich. Anmeldung beim Friedlwirt, Tel: 4265.

Kochen mit Wildkräutern am Dienstag, 26. Mai 2009

10.00, Heutal, Treffpunkt: großer Parkplatz

Anmeldung beim TEH Verein 0664 599 1811

Alpenvereinsjugend Lofer / Klettergruppe Unken

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Sehr geehrte Unkenener und Unkenenerinnen!

Unken, am 31.März 2009

Es hat sich das letzte halbe Jahr in der Kletterhalle der Bergrettung Unken sehr viel getan. So ist es am 28. Oktober 2008 zu einer Neugründung der Klettergruppe und Alpenvereinsjugend in Unken gekommen, wobei am ersten Schnupperklettern insgesamt 31 Kinder teilgenommen haben.

Aus den teilnehmenden Kindern entstanden drei Gruppen, wobei eine Gruppe durch den regen Zulauf und das große Interesse im Februar nochmals geteilt werden musste. Bis dato betreuen mein Team (Andreas Flatscher, Stefan Hohenwarter, Selina Sturm) und ich nun 41 Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren. So werden wir bis Mai insgesamt 54 Kursabende abgehalten haben, in welchen den Kindern das Klettern in der Halle und die Grundzüge des richtigen Sicherns nähergebracht werden.

Somit ist es an der Zeit, mich vor dem Abschluss des Kurses, welcher mit einem tollen Kletterfest am 24. Mai 2009 endet, einmal recht herzlich bei allen Kindern, Eltern, Helfern und unterstützenden Institutionen zu bedanken.

So wäre es ohne die Einwilligung der Bergrettung Unken und dem großen Interesse an der Jugend von Hans Jürgen Hohenwarter und Thomas Rettensteiner nicht möglich gewesen, einen Kurs in Unken abzuhalten.

Von Seiten der Gemeinde erfuhren wir große Unterstützung durch den ehemaligen Bürgermeister Franz Ensinger und Bürgermeister Hubert Lohfeyer, sowie eine tolle Betreuung von Marion Wörgöter.

Auch meinen zahlreichen Helfern und Jugendmitarbeitern sei hier an dieser Stelle mein großer Dank und Respekt ausgesprochen. Ohne das ehrenamtliche Engagement von ihrer Seite wäre es nicht möglich gewesen, diesen Umfang an Kursen und Veranstaltungen zu organisieren und abzuhalten.

Doch der größte Dank gilt den Kindern und Eltern. Ohne das große Interesse und die zahlreiche Teilnahme hätten wir nicht eine so tolle Zeit miteinander verbringen können, bei der wir, die Betreuer, so herzliche, lustige und interessierte junge Menschen voller Tatendrang kennenlernen und begleiten konnten.

Dies bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Jugend von Unken Interesse an der Gestaltung ihrer Freizeit hat. Damit ist uns ein Weg in die gemeinsame Zukunft der Alpenvereinsjugend gesichert und wir werden voller Elan und Begeisterung dieser Aufforderung folgen!

BERG HEIL

Ingo Auer

AV Jugendleiter Unken

P.S.: Wir arbeiten schon fleißig an einem Sommerprogramm der AV-Jugend Unken, welches bis zum Kletterfest sicher feststeht.



Aus Liebe zum Menschen.

Österreichisches Rotes Kreuz - Dienststelle St. Martin bei Lofer

Jahresrückblick 2008

Freiwilligkeit ist das Fundament jeder funktionierenden Zivilgesellschaft. Die Zeitspende in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit ist eine wichtige Spende an das Rote Kreuz. Unsere derzeit 45 freiwilligen Helferinnen und Helfer der Dienststelle St. Martin leisten jährlich mehr als 11.000 Arbeitsstunden. Im Durchschnitt kommt ein(e) Rettungssanitäter(in) in St. Martin somit in etwa auf 245 Jahresstunden. Auf eine 40h-Woche umgerechnet wären dies zirka 6 Wochen ehrenamtliche Arbeit pro Jahr. Im Jahr 2008 wurden in Summe rund 130.000 unfallfreie Kilometer zurückgelegt.

Die Gemeinde Unken bedankt sich herzlich für den Einsatz des Roten Kreuzes St. Martin und wünscht den freiwilligen Helfern weiterhin viel Engagement und Kraft bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit.

Einladung zu einem 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs



Beginn: **Mittwoch, 15. April 2009 – 19.30 Uhr**
 Kursort: **im Schulungsraum des RK St. Martin
 Feuerwehrgebäude St. Martin, 1. Stock**
 Kosten: **GRATIS**

Weitere Kurstermine werden am 1. Abend festgelegt.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Kurs wird bei mindestens 10 Teilnehmern abgehalten.

Anmeldung bei unserer Bezirksstelle Zell am See unter 06542/787

Wussten Sie, daß bei Atem-Kreislaufstillstand **30** Herzdruckmassagen mit **2** Beatmungen solange abwechseln, bis der Patient nur noch bewusstlos ist?

Wussten Sie, daß bei reglosen Notfallpatienten kein Puls gefühlt werden muss?

Wissen Sie, wie man einen Laien-Defibrillator benützt?

Wussten Sie, daß die Erste Hilfe wesentlich vereinfacht wurde?

Wussten Sie, daß man die Beatmung nur mehr durchführen soll, wenn man diese auch beherrscht?

Sind Sie auch der Meinung, daß Erste-Hilfe nicht nur eine gesetzliche sondern auch eine moralische Verpflichtung ist?

Stefan HERBST eh
 Abteilungskommandant

Museumsverein kauft Kalchofengut

Am 20. Februar 2009 unterschreiben in Anwesenheit des Notars MMag. Dr. Hansjörg Brunner, Katharina und Ing. Walter Haider als Verkäufer, Obmann Prof. Josef Leitinger und Kassier Siegfried Kamml als Käufer den Kaufvertrag. Durch Schenkung und Förderungen konnte der Verein die zum Kauf erforderlichen Mittel aufbringen.



Als geladene Gäste nehmen an dem historischen Ereignis teil: von der Familie Altbauer Waldemar und Altbäuerin Veronika Haider, Marianne und Steff Herbst; Bürgermeister Franz Ensinger, Gemeinderat Johann Flatscher; die Museumsleute Josef Friedl und Hermann Mayrhofer aus Leogang; die Nachbarn Gertrude und Josef Haitzmann; das Bläsertrio Toni Herbst, Ernst Herbst, Alois Lidicky; der Kanonier Peter Haider; weitere Vorstandsmitglieder: Albert Hinterseer, Helmut Friedl, Martin Fuchs und Fotograf Walter Schweinöster.

Als geladene Gäste nehmen an dem historischen Ereignis teil: von der Familie Altbauer Waldemar und Altbäuerin Veronika Haider, Marianne und Steff Herbst; Bürgermeister Franz Ensinger, Gemeinderat Johann Flatscher; die Museumsleute Josef Friedl und Hermann Mayrhofer aus Leogang; die Nachbarn Gertrude und Josef Haitzmann; das Bläsertrio Toni Herbst, Ernst Herbst, Alois Lidicky; der Kanonier Peter Haider; weitere Vorstandsmitglieder: Albert Hinterseer, Helmut Friedl, Martin Fuchs und Fotograf Walter Schweinöster.

Vor der Vertragsunterzeichnung zeigt der Obmann kurz die Geschichte des Kalchofengutes und die Kaufgründe auf. Nach der Amtshandlung stoßen alle auf das Wohl der Stiftung Propter Homines, des Landes Salzburg und der Gemeinde Unken an, und Peter Haider feuert drei Schüsse nach drei Richtungen ab. Von Beginn an und bis zum Verhallen der Schüsse sorgen die Musikanten für einen würdigen und fröhlichen Rahmen. Die Hausleute müssen bald zur Stallarbeit, doch zuvor werden die Tische noch reichlich mit Hausgemachtem gedeckt. Beim Dämmern leert sich allmählich die Stube.

1522 verkauft Adam Schweighofer, ein Reichenhaller Grundherr, das Kalchofengut an die Grundherrschaft Kirche St. Jakob in Unken. 1650 wird Christian Percht Besitzer des Kalchofenguts. Zwölf Generationen sichern über Dreieinhalbjahrhunderte bis 2009 den Erhalt des Hofes. Wir danken den Perchtleut!

Allein das Gebäude ist Museum! Dass das bäuerliche Kulturgut aus dem Mittelalter auch für die nächsten Generationen erhalten bleibt, hat nicht nur der Museumsverein zu sorgen, sondern die gesamte Bevölkerung von Unken.

Prof. Josef Leitinger

Musikkapelle Unken

Anlässlich der 92. Jahreshauptversammlung der TMK-Unken fanden sich am Samstag, den 10.01.09 die aktiven Musiker/innen, sowie viele Ehrengäste und Ehrenmitglieder beim Friedlwirt ein.

Die Musikkapelle blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2008 mit 121 Ausrückungen zurück.

Auch bei uns standen im Jänner Neuwahlen an. Dabei wurde beschlossen, dass Obmann Robert Leitinger und Kapellmeister Alois Herbst die Musikkapelle weiterhin organisatorisch und musikalisch leiten. Der Kassier Norbert Stephan führt seine Tätigkeit weiterhin aus. Schriftführerin Veronika Haidler legte ihr Amt zurück, das jetzt von Barbara Jäger übernommen wurde. Als neuer Jugendreferent und somit Ansprechpartner für Musikschüler/Innen und Eltern wurde Rupert Fernsebner gewählt. Der Ausschuss setzt sich nun aus 9 Musikant/Innen zusammen.

Es wird heuer kein Frühjahrskonzert geben, da die Vorbereitungen zu unserem 140-jährigen Fest auf Hochtouren laufen.

Das Jubiläumsfest findet vom 12. – 14. Juni 2009 statt.

Gleichzeitig werden wir die Neugründung der historischen Kniepaß-Schützen feiern. Am Sonntag wird ein großer Umzug mit Musikkapellen, Schützenkompanien und vielen anderen Vereinen stattfinden. In den letzten Wochen probten die Musikant/Innen intensiv für die Aufnahme einer CD, die ab dem Fest erhältlich ist.

Ein solches Fest auf die Beine zu stellen, erfordert viel Arbeit. Organisatorische Maßnahmen müssen monatelang vorher geregelt werden und das nimmt viel Zeit und Fleiß aller Aktiven, aber auch von außenstehenden Personen in Anspruch!

In diesem Sinne möchten wir, die Musikkapelle Unken, uns bei der gesamten Unkener Bevölkerung und den Firmeninhabern für Ihre **großzügige finanzielle Unterstützung im Herbst 2008** bedanken. Die Spenden als Dankeschön für unseren Festkalender waren enorm und haben uns gezeigt, welche hohe Wertschätzung unsere Musikkapelle in Unken hat. Mit diesen Spenden werden die anstehenden Investitionen, wie z.B. Instrumente, neue Trachten für unsere „Dirndl“ sowie neue Hüte finanziert.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Euch alle!

**Wir freuen uns schon jetzt
auf ein fröhliches, geselliges Fest im Juni!**

Eure Musikkapelle Unken

Robert Leitinger, Obmann